

ÖBV INFORMIERT



WISSENSWERTES RUND UM DEN ÖBV

DEZEMBER 2017

■ DIE FUNKTIONÄRE
BERICHTEN

■ WISSENSWERTES

■ RÜCKBLICK

INHALT

Seite 3

Der ÖBV-Präsident berichtet

Seite 4 bis 6

Die Funktionäre berichten

Seite 7

Richtlinien für das Tragen von Auszeichnungen

Seite 8 bis 9

Wissenswertes

Seite 10 bis 13

Die Funktionäre berichten

Seite 14 bis 15

Rückblick ÖBV & ÖBJ Wettbewerbe

Impressum

Für Inhalt, Text, Zusammenstellung,
Grafik und Layout verantwortlich:
Österreichischer Blasmusikverband
Hauptplatz 10, 9800 Spittal/Drau
ZVR: 910646635

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH
KULTUR

VDHM.at
ÖBJ Partner seit über 10 Jahren!

akm
AUTOREN | KOMPONISTEN | MUSIKVERLEGER

LSG[®]
WAHRNEHMUNG VON LEISTUNGSSCHUTZRECHTEN GMBH
INTERPRETEN

bmfj
BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIEN UND JUGEND

 **YAMAHA**


MIRAPHONE
Erlebe die Perfektion!


GENERALI

BUFFET CRAMPON

Allianz 



Horst Baumgartner
Präsident
Österreichischer
Blasmusikverband

„marcato“

„Ab dem Jahr 2018 präsentieren sich die Leistungsabzeichen, die nun einheitlich für alle Altersklassen gelten, im neuen Design.“

Danke für euer Engagement

Über das ganze Jahr investiert ihr als Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre sowie als Musikerinnen und Musiker unzählige ehrenamtliche Stunden für euren Musikverein. Euer Engagement, eure Leidenschaft zum Musizieren und euer Feingefühl für ein nachhaltiges und generationsübergreifendes Miteinander, tragen dazu bei, dass die Blasmusik über das Musikgenre hinaus wahrgenommen wird. Unser Blasmusikwesen steht für Tradition, Innovation und Motivation - euer musikalischer und organisatorischer Einsatz sind die Eckpfeiler dieses Kulturgutes. Herzlichen Dank an alle Musikvereine!

Bundeswettbewerbszyklus – Eine Vorschau

In folgendem Rhythmus finden in den kommenden Jahren Wettbewerbe auf Bundesebene des ÖBV und der ÖBJ statt.

Jahr	Wettbewerb
2018	Bundeswettbewerb der Stufe B in Ried/OÖ
2018	Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Innsbruck/Tirol
2019	Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in Vöcklabruck/OÖ
2019	Bundeswettbewerb der Stufe E in OÖ
2019	Jugendblasorchester-Wettbewerbe
2020	Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“
2020	Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“
2021	Bundeswettbewerb der Stufe C
2021	Jugendblasorchester-Wettbewerbe

Die Leistungsabzeichen im neuen Design

Die Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend gelten als Symbol des musikalischen Fleiß' und als Zeichen der künstlerisch-musikalischen Weiterentwicklung am Instrument. Neben der Überarbeitung der Richtlinien der Leistungsabzeichen (gültig seit 1. September 2016), hat sich auch das Design der vier Anstecknadeln einem Update unterzogen.

Die Leistungsabzeichen im neuen Design:



Grafische Gestaltung: Johannes Geisler

Ab Jänner 2018 sind die neuen Leistungsabzeichen über euren Landesverband erhältlich. Noch vorhandene Leistungsabzeichen im „alten Design“ werden aufgebraucht.



Prof. Walter Rescheneder
Bundeskapellmeister

Blasmusik NEU denken

Das Blasmusikgenre gilt als besonders traditionelles und geerdetes Musikgut. Gerade deshalb ist es bemerkenswert, dass sowohl die Stilistik als auch das Ansehen der Blasmusik in den vergangenen Jahrzehnten einen sicht- und hörbaren Progress unterlagen. Diese Fortschritte und Entwicklungen verlangen von allen Verantwortlichen Offenheit und ein besonderes Bewusstsein für Neues ab. Als Kapellmeisterinnen bzw. als Kapellmeister sind wir gefordert, zeitgemäß bezugnehmend auf unsere Literatúrauswahl zu denken und zu handeln, Bewährtes mit Neuem in Einklang zu bringen, gesellschaftsfördernd und publikumsnah zu Musizieren und alte Handlungsmuster aufzubrechen, um **NEUEN** Gedanken und Zugängen zum Musizieren und Interpretieren Platz zu schaffen. **Blasmusik NEU zu denken** erfordert Mut, Wissensdurst und Know-How, um gemeinsam dieses geerdete Musikgut auf eine avantgardistische Ebene zu stellen.

Österreichisches Blasmusikforum

25. bis 29. März 2018
Carinthische Musikakademie Ossiach

Von 25. bis 29. März 2018 ist die Carinthische Musikakademie Stift Ossiach Fortbildungsstätte des „Österreichischen Blasmusikforums 2018“.

Die Kursangebote:

Dirigenten – Werkstatt mit Thomas Ludescher

- Meisterkurs
- Praxiskurs
- Workshops

Blasmusik NEU denken mit Christian Kolonovits

Komponisten – Werkstatt mit Ed de Boer

Abschlusskonzert: Donnerstag, 29. März 2018, 15:00 Uhr

Detaillierte Informationen sind den Beilagen zu entnehmen.

„passionato“

„Der Leitgedanke ‚Blasmusik NEU denken‘ spinnt sich durch unser musikalisches Wirken und erfordert Leidenschaft und Gestaltungskraft, um das Genre Blasmusik dem Zeitgeist entsprechend weiterzuentwickeln.“

Wertungsspielordnung NEU

Die Wertungsspiele des Österreichischen Blasmusikverbandes dienen zur Hebung des musikalischen Niveaus der Blasorchester, zur Intensivierung der Probenarbeit in den Blasmusikkapellen, zur Feststellung des musikalischen Leistungsstandes der Orchester, zur Verbreitung von gehaltvoller, empfehlenswerter Blasmusikliteratur und zur Förderung des zeitgenössischen österreichischen Blasmusikschaffens sowie neuer richtungsweisender Tendenzen in der Blasmusikkultur der Gegenwart. Die „Wertungsspielordnung für Konzertwertungsspiele“ wurde überarbeitet und gilt ab 1. Jänner 2018 auf Bezirks-, Landes- sowie Bundesebene. Die Wertungsspielordnung NEU steht online zum Download bereit unter www.blasmusik.at



Mag. Thomas Ludescher
Bundeskapellmeister-Stv.

„con fuoco“

„Für das Österreichische Blasmusikforum 2018 konnten wieder hervorragende Dozenten der nationalen und internationalen Musikszene gewonnen werden.“



Gerhard Imre
Bundesstabführer

„Im Schritt – MARSCH“

Von der 1. Marschprobe bis zur Show – im Mittelpunkt ist immer die MUSIK!

Wenn eine Kapelle sich dazu entschließt, in der Stufe E – also mit Showprogramm – anzutreten, sollten neben einem zeitgerechten Beginn der Vorbereitungen folgende Punkte besonders überlegt werden:

- Beim Zusammenfügen der Showteile auf die richtigen Tonartübergänge achten
- Show nach Takten oder Show nach Zeichen und/oder akustischem Aviso

6. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung 2019“

Nachdem beschlossen wurde, den Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ im Abstand von drei Jahren durchzuführen, findet der 6. Bundeswettbewerb am 12. und 13. Juli 2019 in Vöcklabruck (Oberösterreich) statt. Die Ausschreibung wurde zeitgerecht und ausführlich in der „BLASMUSIK – dem Fachmagazin des ÖBV“ und auf der Homepage des ÖBV publiziert. Bis November 2018 werden die Landesverbände ihre Vertreter nominieren. In Folge ergehen alle wichtigen Infos direkt an die Musikkapellen, Landesverbände und Landesstabführer. Die Vorbereitungen sind bereits im Laufen. Wir dürfen uns wieder auf eine äußerst publikumswirksame Großveranstaltung der Blasmusik freuen.



„alla marcia“
Im Jahr 2019 findet der 6. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ statt. Der Bundeswettbewerb wird in Vöcklabruck ausgetragen.

Aktuelles zur Stabführerausbildung

Die 2015 begonnene, österreichweite einheitliche Stabführerausbildung mit der Möglichkeit, abschließend eine Prüfung abzulegen, wird sehr gut angenommen. Bisher haben in acht Landesverbänden **348** Kandidaten die Prüfung erfolgreich absolviert und als sichtbares Zeichen eine Urkunde und das Stabführerabzeichen erhalten.

Inhalte des Kurses und der Prüfung kommen ausschließlich aus dem Buch „Musik in Bewegung“. Der dazugehörige Leitfaden für die Prüfung ist auf unserer Homepage unter www.blasmusik.at abrufbar.

Auch im kommenden Jahr werden in den Landesverbänden wieder die entsprechenden Kurse ausgeschrieben. Alle Interessierten werden gebeten, die Einladung anzunehmen.



Bei der theoretischen Prüfung



Die richtige Marschaufstellung wird gesucht ...



Wolfram Baldauf
Vizepräsident
Vereinsobmann
Militärmusikfreunde Österreich

Einrücken zur Militärmusik

Im Sommer 2018 finden die Einrückungstermine für angehende Militärmusikerinnen bzw. Militärmusiker statt. Die genauen Termine je Bundesland können bei der jeweiligen Militärmusik hinterfragt werden. Neben 13 Monaten Aus- und Weiterbildung am Instrument und in Musiktheorie, erfahren angehende Militärmusikerinnen bzw. Militärmusiker umfassende Fortbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Stabführen und Ensembleleitung.

Anrechnung für Musiktheorie

Seit diesem Turnus wird die musiktheoretische Ausbildung für den theoretischen Teil des Goldenen Leistungsabzeichens angerechnet.

Infos dazu: www.blasmusik.at



Oskar Bernhart
Bundesschriftführer-Stv.

Ehrungsanträge

Das Formular zu den Ehrungsanträgen wird teils mangelhaft ausgefüllt, insbesondere die Punkte „Mitgliedschaft und Funktionen in der Blasmusik“ (genaue Zeitangaben) sowie die „Ausführliche Schilderung“ jener Verdienste, aufgrund dessen die Auszeichnung beantragt wird. Bitte darauf achten.

„Aviso“

„Das diesjährige Militärmusikfestival findet am 21. und 22. Juni 2018 jeweils um 19:00 Uhr in der Salzburgarena statt.“

Stabführerausbildung

Die Militärmusiker erhalten eine Grundausbildung im Stabführen, wo auch das Dirigieren der Bundeshymne, der jeweiligen Landeshymne, eines Marsches und eines Chorals inkludiert sind. Das berechtigt einen Militärmusiker in einen Stabführerkurs der Landesverbände einzusteigen, um das ÖBV-Stabführerabzeichen zu erlangen. Informationen dazu bieten die Websites der Landesverbände.



Mitglied werden

Musikvereine, Einzelpersonen, Firmen und Institutionen können durch den Beitritt beim Förderverein „Militärmusikfreunde Österreich“ die Militärmusiken unterstützen. Anmeldung online unter:

www.militaermusikfreunde.at

„leggiero“

„Zum ‚Vorschlag: Richtlinien für das Tragen von Auszeichnungen auf Trachten und Uniformen von Blasmusikern‘ können noch bis Ende des Jahres Änderungswünsche oder Ergänzungen von euch eingebracht werden.“

Details dazu auf Seite 7.

Bestellung von Leistungsabzeichen/Urkunden

Es wird gebeten, bei allen Bestellungen den **Liefertermin** bekannt zu geben.

Vorschlag: Richtlinien für das Tragen von Auszeichnungen auf Trachten und Uniformen von Blasmusikerinnen und Blasmusikern

Für das Tragen von verliehenen oder durch Prüfungen erworbenen Auszeichnungen (Punkte a bis f) gelten nachstehende Empfehlungen des Österreichischen Blasmusikverbandes:

- a) Funktionsabzeichen ÖBV/ÖBJ (Leistungsabzeichen, Stabführerabzeichen, Diplom. Vereinsfunktionär, usw.), also Abzeichen, die durch eine Prüfung erworben wurden.
- b) Verdienst- und Ehrenzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes
- c) Ehren- und Verdienstzeichen der Landesverbände
- d) Internationale Ehrenzeichen von Blasmusikinstitutionen, z.B. CISM
- e) Ehrenzeichen des Bundes, der Länder und Gemeinden
- f) Vereinsabzeichen

Grundsätzlich sind Auszeichnungen auf der linken Brustseite der Tracht oder der Uniform zu tragen. Besitzt jemand mehrere Auszeichnungen derselben Art (z.B. Leistungsabzeichen in Bronze, Silber, Gold oder Ehrenzeichen 10, 15, 25, 40, 50, usw.) so wird – üblicherweise - immer nur die höchste Auszeichnung getragen. Diese ersetzt die Auszeichnungen der niederen Stufen.

Die höchste Auszeichnung wird innen auf Brusthöhe, die weiteren werden nach außen hin angebracht. Weitere Auszeichnungen werden darunter und wieder nach außen hin angebracht.

Mehrere gleichzeitig getragene Steckdekorationen werden in einer Reihe nebeneinander an der Brust von innen nach außen, bei mehr als drei überlappend, angebracht; erforderlichenfalls in weiteren Reihen darunter. Die äußerste Brustdekoration in der ersten Reihe ist ranghöher als die innere der zweiten Reihe usw.

Miniaturen der Auszeichnungen können nicht nur am Gilet der Tracht sondern auch auf der Privatkleidung getragen werden.

Trageempfehlung für Damen (Musikerinnen oder Marketenderinnen) die ein Dirndl/eine Jacke tragen:

Hier wird empfohlen, das große Abzeichen an der Jacke und das kleine Abzeichen (Miniatur) am Dirndl/der Weste anzubringen.

Es ist auch wünschenswert und zwar aus Schicklichkeitsgründen, keine Anstecker (Pins) oder Miniaturen von Auszeichnungen am Rockrevers oder am Hut zu tragen.

Stand: 22. Oktober 2017:

Ausgearbeitet durch Oskar Bernhart (Bundesschriftführer-Stellvertreter) und Erich Riegler (Bundes-EDV-Referent).

Die fertig ausgearbeiteten Richtlinien werden folglich in die NEUEN Richtlinien für die Verleihung von Ehrenzeichen des ÖBV eingearbeitet.

Eure Vorschläge sind gesucht!

Zu diesem Vorschlag können noch bis Ende Dezember 2017 Änderungswünsche oder Ergänzungen eingebracht werden:
oskar.bernhart@blasmusik.at



Neuerung des Bereiches Aus- und Weiterbildung: Lehrgänge des ÖBV und der ÖBJ

Der „Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“ und der „Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten in Musikvereinen und Musikverbänden“ sind umfassende Bildungsangebote des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend und sind speziell auf die Aufgaben und Verantwortungsbereiche unserer Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre ausgerichtet.

Künftig werden gemeinsame Synergien der beiden Lehrgänge kollektiv genutzt. Das bedeutet im Besonderen, dass der „Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“ und der „Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten“ teils zeitgleich und am selben Standort angeboten werden. Fachliche Inhalte, die beide Lehrgänge betreffen, werden gemeinsam absolviert. Neben dem funktionärsübergreifenden Austausch zwischen Jugendreferenten

und Vereinsobleuten bietet sich folglich auch die Möglichkeit, als Vereinsobmann/Vereinsobfrau gemeinsam und zeitgleich mit dem Jugendreferenten/der Jugendreferentin den jeweiligen Lehrgang zu besuchen und somit bestens für alle Aufgabengebiete für eure Musikvereine gewappnet zu sein. Wenn man sich dazu entschließt, beide Lehrgänge zu absolvieren, werden gleiche Lehrgangsinhalte angerechnet. Aktuell laufen beide Lehrgänge und finden jeweils ihren Abschluss im Herbst 2018.

Lehrgänge 2018 –

jetzt informieren und im Frühjahr anmelden!

Block 1	05. – 07. Oktober 2018
Block 2	09. – 11. November 2018
Block 3	25. – 27. Jänner 2019
Block 4	01. – 03. März 2019
Block 5	21. / 22. Juni 2019



Hieronymus Bitschnau

Kapellmeister und Obmann der Trachtenmusik Bad Vigaun | SB
 Absolvent des „Lehrganges zum Diplomierten Vereinsfunktionär 2017“

Welcher Intention zufolge hast du den Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär besucht?

„Ich habe mich dazu entschlossen, den Lehrgang zu absolvieren, weil es für mich in meiner Funktion als Obmann viele Unklarheiten gegeben hat. Wichtige Verantwortungsbereiche, wie rechtliche Angelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und besonders der Aufgabenbereich eines Obmannes/einer Obfrau haben sich durch den Besuch des Lehrganges geklärt. Ich würde den Lehrgang jeden Vereinsfunktionär empfehlen, da neben den fachlichen Themen besonders der Austausch der Teilnehmer einen persönlich als Funktionär bestärken und man dadurch viele neue Zugänge zum Vereinswesen erfahren kann.“



Helene Mayr

Musikverein Christkindl | ÖÖ
 Absolventin des „Lehrganges für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten in Musikvereinen und Musikverbänden“

Was hat dich dazu bewegt, den Lehrgang zu absolvieren?

„Da ich unser Jugendblasorchester musikalisch leite und mich fachlich weiterentwickeln wollte, habe ich mich dazu entschlossen, den Lehrgang zu besuchen. Durch das Lehrgangsangebot erfährt man einen umfassenden Gesamtüberblick der Aufgaben eines Jugendreferenten und lernt neue und interessante Aspekte der Jugendarbeit kennen. Als besonders wertvoll habe ich den Austausch mit den anderen Kollegen empfunden. Der Lehrgang ist ein tolles Bildungsangebot, wovon jeder Jugendreferent Gebrauch nehmen sollte. Neben den fachlichen Inhalten erfährt und entwickelt man innovative Ansätze und Ideen und wird dazu angeregt, neue Wege zu gehen und über den Tellerrand hinauszublicken.“

Beim Experten nachgefragt

Wissenswertes rund um AKM-Angelegenheiten

Die AKM-Gesellschaft vertritt unsere Musikschaaffenden, also **A**utoren, **K**omponisten und **M**usikverleger, basierend auf rechtlichen Gegenständen wie dem Urheberrechtsgesetz und dem Verwertungsgesellschaftengesetz. **Erich Riegler** ist Bundes-EDV-Referent und beschäftigt sich für unser Verbandswesen intensiv mit den Angelegenheiten rund um die AKM. Er stellt uns Antwort und Rede zu laufenden AKM-Themen:

Zwischen der AKM und dem Österreichischen Blasmusikverband besteht ein partnerschaftlicher Vertrag, der einen Großteil der Eigenveranstaltungen eines Musikvereines im Sinne der AKM-Gebühren abgedeckt. Welche Veranstaltungen von Musikvereinen sind durch den Vertrag abgedeckt?

Mit dem Pauschalbetrag sind alle eigenen Veranstaltungen von Mitgliedskapellen, von Bezirks- und Landesverbänden und des ÖBV abgedeckt, sofern das Programm der Veranstaltung bestritten wird von:

- Mitgliedskapellen des ÖBV
- Einer oder mehreren Auswahlgruppen einer Blasmusikkapelle, eines Bezirks- oder Landesverbandes bzw. des ÖBV, sofern sie im Auftrag derer musizieren
- Einem Bezirks- oder Landesblasorchester

Wobei Auswahlorchester und Auswahlgruppen sich aus Musikerinnen und Musikern mehrere Musikkapellen zusammensetzen können, die jeweils Mitglied des ÖBV sein müssen.

Welche Eigen-Veranstaltungen von Musikvereinen sind mit der Pauschalierung nicht abgedeckt?

Mit der Pauschalierung (Kopfquote) nicht abgedeckt sind:

- Veranstaltungen, bei welchen das Programm nicht überwiegend von Mitgliedskapellen des ÖBV bestritten wird
- Veranstaltungen bei denen ein Mitveranstalter zusätzlich zu einem dem ÖBV angeschlossenen Verein auftritt
- Veranstaltungen mit Tanz
- Konzerte bei denen Berufs-Musikerkapellen mitwirken

Bezirks- und Landesmusikfeste werden je nachdem entweder von Musikvereinen oder den jeweiligen Bezirks- bzw. Landesverbänden organisiert. Welche Verpflichtungen hat der Veranstalter der AKM gegenüber, sprich welche Punkte hinsichtlich der AKM-Meldung müssen hier besonders beachtet werden?

Konzertwertungen, Marschwertungen, Bezirksmusikfeste, Landesmusikfeste und der Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ fallen in die Kopfquote. Es ist daher dafür auch keine **Veranstaltungsanmeldung** notwendig!



Offt gibt es bei Bezirksmusikfesten ein Anschlussprogramm mit einer kommerziellen Musikgruppe. In so einem Fall empfehlen wir, dies als zwei Veranstaltungen zu betrachten, weil der kommerzielle Teil nicht mit der Pauschalierung abgedeckt ist und daher anzumelden ist.

AKM-**Programm**meldungen gibt immer der Interpret ab. Bei Bezirksmusikfesten meldet daher jeder Musikverein seine gespielten Musikstücke. Ein Gesamtspiel meldet demnach der Bezirksverband.



Michael Krimplstätter
Bundesfinanzreferent

Glücksspielabgabe für Vereine

Darf ein Verein zur Förderung seiner gemeinnützigen Zwecke im Zuge einer Veranstaltung (Ball, Fest, etc.) ein Glücksspiel durchführen?

Ja! Glücksspiele wie Tombolaspiele, Glückshäfen und Juxausspielungen sind grundsätzlich gebührenpflichtig und sind im Glücksspielgesetz (GSpG) geregelt.

Zu beachten: Wenn die Summe des Spielkapitals (Losverkauf) bei Kleinausspielungen (z.B. Tombolaspiele) desselben Veranstalters 4.000 Euro

„deciso“
„Detaillierte Informationen rund um die Glücksspielabgabe sind auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen angeführt.“
Details dazu online: www.bmf.at

im Kalenderjahr nicht übersteigt, besteht **keine Gebührenpflicht**. Übersteigt das Spielkapital die Grenze von 4.000 Euro, ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde (Magistrat, Bezirkshauptmannschaft) eine Bewilligung einzuholen.

Lotterien ohne Erwerbszweck mit einem Spielkapital von über 4.000 Euro unterliegen einer Glücksspielabgabe von 12% aller erzielbaren Einsätze. Diese Abgabe **ermäßigt sich auf 5%** wenn das gesamte Reinertragnis der Veranstaltung für **gemeinnützige**, mildtätige oder kirchliche Zwecke verwendet wird.



Dr. Friedrich Anzenberger
Bundesschriftführer

ÖBV-Dokumentationszentrum Oberwölz

Ab Mai 2018 werden im Dokumentationszentrum des ÖBV in Oberwölz (Steiermark) folgende Schwerpunkte präsentiert:

- 70 Jahre Oberösterreichischer Blasmusikverband
- 70 Jahre Verband Südtiroler Musikkapellen
- 10 Jahre ÖBV-Dokumentationszentrum

2017 wurde auch die ÖBV-Geschichte auf unserer Homepage neu gestaltet. Sie weist nun für jedes Jahr seit der Gründung der Arbeitsgemeinschaft der Blasmusik-Landesverbände im Jahr 1951 einen Über-

„crescendo“
„Hat euer Verein vielleicht Materialien aus der Frühzeit unseres Verbandes im Archiv, die ihr uns leihweise zur Verfügung stellen könnt? So könnte auch unser ÖBV-Dokumentationszentrum noch weiter wachsen.“
Auskunft dazu per Mail:
friedrich.anzenberger@blasmusik.at

blick über die wichtigsten Schwerpunkte unserer Arbeit auf. Details dazu online: www.blasmusik.at/ueber-uns/geschichte/verbandsgeschichte



Zum kostenlosen Download zur Verfügung steht auch unsere Online-Fachzeitschrift *Blasmusikforschung* (bereits 34 Ausgaben).



Erich Riegler
Vizepräsident des ÖBV
Bundes-EDV-Referent

„energico“

„Die Umsetzung der DSGVO ist für die Blasmusik eine Herausforderung, die aufgrund der bereits bestehenden Vorarbeiten aber gut lösbar erscheint.“

EU Datenschutz Grundverordnung

Die Europäische Union hat eine Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) beschlossen, welche auch in Österreich mit **25. Mai 2018** in Kraft tritt. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle Datenanwendungen an die neue Rechtslage angepasst werden. Es führen alle Landesverbände entsprechende vernetzte Softwarelösungen zur Verwaltung der Mitgliederdaten ihrer Mitgliedsvereine, womit personenbezogene Daten verarbeitet werden. Diese Daten werden üblicherweise auf Vereinsebene erfasst. Damit unterliegen alle Musikvereine, wie auch alle Verbandsvereine (Bezirks-, Landes- und Bundesverband) den neuen gesetzlichen Regelungen.

Nach der DSGVO sind nun erhöhte Anforderungen an die Verantwortlichen gegeben, besonders die Transparenz der Datenverarbeitung, eine genaue Zweckbindung, Beschränkung auf das notwendige

Maß der Daten, Datenrichtigkeit, Integrität und Vertraulichkeit sowie Sicherheit der Datenspeicherung sind besonders zu beachten und zu dokumentieren.

Ebenso ist es wichtig, die betroffenen Personen (deren Daten verarbeitet werden), auf ihre Rechte, wie z.B. Auskunftsrecht, Recht auf Löschung und „Vergessenwerden“ hinzuweisen.

Der ÖBV beschäftigt sich intensiv mit allen Fragen im Zusammenhang mit der DSGVO. Es gibt auch Kontakte mit versierten Rechtsanwältinnen, sodass Lösungen gefunden werden, damit die Datenverarbeitung in der österreichischen Blasmusik rechtzeitig fit ist und allen gesetzlichen Anforderungen entspricht. Wir planen bis Ende Februar 2018 seitens der Verbände die Umsetzung der Maßnahmen und werden dann über die Landesverbände an alle Musikvereine die entsprechenden Informationen weitergeben.

Lust auf Vorteile?

Die Bonuscard für alle Musikerinnen und Musiker!

ÖBJ-Bonuscard BASIC:

Bietet Vorteile aus den Bereichen:

- Veranstaltungen
- Seminare
- Freizeit
- Einkauf

ÖBJ-Bonuscard PLUS:

Bietet alles was die Bonuscard basic kann, PLUS eine weltweite Generali Instrumentenversicherung



Details unter:
www.blasmusikjugend.at/bonuscard





Helmut Schmid
Bundesjugendreferent

Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen 2018“

Von 27. bis 28. Oktober 2018 geht der Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Innsbruck, in Tirol über die Bühne. Ensembles vom Duo bis zum Oktett aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein sind zum Wettbewerb zugelassen - die Regelungen gelten sinngemäß auch für die vorgestaffelten Bezirks- und Landeswettbewerbe. Neben den gängigen Besetzungskategorien „Holzbläserensembles“, „Blechbläserensembles“, „Schlagwerkensembles“ und „gemischte Ensembles“ sind für den Bundeswettbewerb 2018 auch „Philip-Jones-Besetzungen“ (vier Trompeten, vier Posaunen, ein Horn, eine Tuba), ohne Schlagwerk, in der Kategorie Blechbläserensembles zum Wettbewerb zugelassen.

Die Entsendung zum Bundeswettbewerb erfolgt über die jeweiligen Landesverbände. Anmeldeschluss ist der **30. Juni 2018**. Genaue Details und Informationen zum Bundeswettbewerb 2018 findet ihr auf unserer Homepage: www.blasmusikjugend.at



JUVENTUS –

der Jugendpreis der Österreichischen Blasmusik

Der JUVENTUS charakterisiert ein besonders vielseitiges Jugendprojekt, im Zuge dessen Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes kreative Ideen und neue Ansätze zur Vereinsarbeit mit Jugendlichen einreichen können. Der Themenschwerpunkt kann individuell frei gewählt werden – wichtig ist, dass die eingereichten Jugendprojekte besonders nachhaltig sind und folglich als Vorzeigeprojekte in Durchführung und Umsetzung für die österreichischen Musikkapellen herangezogen werden können.

„allegro“
„Die ÖBJ-Bonuscard ist ein vielseitiges Produkt und bietet zahlreiche Vorteile für alle Musikerinnen und Musiker.“
Details dazu in unserer Beilage.

Jetzt informieren und mitmachen!

Die Österreichische Blasmusikjugend schreibt für das Jahr 2018 bereits zum dritten Mal den „JUVENTUS“ aus. Die detaillierte Ausschreibung findet ihr in der Beilage.



Reminder:

SYMPHONIC WIND COMPOSERS PROJECT 2017/2018

Die ÖBJ führt in Kooperation mit dem Österreichischen Komponistenbund einen Kompositionswettbewerb zur Bereicherung des Originalrepertoires für Jugendblasorchester durch. Die Gewinnerstücke des Kompositionswettbewerbes sollen als Pflichtstücke zum Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb 2019 festgelegt werden.

Du bist musikalisch-kreativ und würdest gerne ein Werk im Zuge des „SYMPHONIC WIND COMPOSERS PROJECT“ einreichen? Noch bis 31. Jänner 2018 hast du die Möglichkeit dazu. Alle Details findest du online unter www.blasmusikjugend.at



Ausschreibung - Lehrgang für Jugendorchesterleiterinnen und Jugendorchesterleiter

Um Musikvereine und Musikverbände in diesem Bereich zu unterstützen, bietet die ÖBJ einen fundierten Lehrgang zum Jugendorchesterleiter an. Die detaillierte Ausschreibung ist der Beilage zu entnehmen.

ÖBJ-Shop

Der ÖBJ-Onlineshop bietet tolle Produkte rund um die Musik. Jetzt reinklicken und in die Welt der ÖBJ-Produkte eintauchen: www.blasmusikjugend.at/shop



Raphaela Dünser
Bundesmedienreferentin



BLASMUSIK – das Fachmagazin des Österreichischen Blasmusikverbandes

Die **BLASMUSIK** ist das offizielle Fachmagazin des ÖBV. Spannende und facettenreiche Inhalte rund um das Blasmusikwesen werden in diesem Medium für unsere Blasmusikerinnen und Blasmusiker aufbereitet. Das Fachmagazin steht für Wissen, Information und Leidenschaft und ist der Kommunikationsträger für alle Musikvereine. Habt ihr noch kein ABO des Fachmagazins? Dann sichert euch jetzt eure BLASMUSIK, um informiert durch das Jahr zu gehen! Bestellung per Mail unter office@tuba-musikverlag.at

Werde Testimonial der BLASMUSIK

Kannst du dich mit der BLASMUSIK identifizieren und wolltest schon immer mal Werbegesicht eines tollen Produktes sein? Dann melde dich jetzt! Wir sind auf der Suche nach Testimonials ganz nach dem Motto „*Ich mit meiner BLASMUSIK im Urlaub, beim Skifahren, im Probelokal, beim Konzert, etc.*“

Und so funktioniert's: Sende uns dein aussagekräftiges Foto mit deiner BLASMUSIK per Mail an **office@blasmusik.at** zu und begründe kurz warum du Werbeträger für die BLASMUSIK werden möchtest. Die tollsten und kreativsten Einsendungen werden in den Ausgaben des Jahres 2018 präsentiert.

„forte“

„Seit Kurzem gibt es eine ‚Ideenbörse‘ auf unserer Homepage. Wolltet ihr uns schon immer einmal etwas mitteilen, eure Ideen kundtun oder euch ins Geschehen einbringen? Dann schreibt uns. Wir freuen uns über eure Meinungen, Ideen und Inputs.“

Unsere Ideenbörse: www.blasmusik.at/aktuelles/ideenboerse

Gut drauf wenn's um Soziale Netzwerke geht

Der Großteil unserer Musikvereine präsentiert sich in diversen Sozialen Netzwerken wie **Facebook** oder **Instagram**. Diese Form der Präsenz ist besonders Öffentlichkeitswirksam und trägt dazu bei, dass die ehrenamtliche Arbeit, die in unseren Musikvereinen geleistet wird, höhere Bekanntheit erlangt. Hashtags und Markierungen sind zusätzlich noch tolle Verbreiter - also markiere den ÖBV oder einfach **#blasmusik** und wir sind Teil deines Postings.

Schenk uns dein Like: Auch der ÖBV, die ÖBJ und die BLASMUSIK sind auf Facebook präsent und informieren euch über News rund um die Blasmusik. Besucht unsere Seiten – wir freuen uns auf DEIN Like!



ÖBV:

www.facebook.com/oesterreichischerblasmusikverband

ÖBJ:

www.facebook.com/winds4you.at

BLASMUSIK:

www.facebook.com/blasmusik.magazin

Rückblick der Wettbewerbe des ÖBV und der ÖBJ

Eindrucksvoller „10. Österreichischer Blasmusikwettbewerb der Stufe D“

Beim „10. Österreichischen Blasmusikwettbewerb der Stufe D“ wurden am 23. September 2017 die musikalischen Punkte an die Musikkapellen aus den österreichischen Bundesländern und Südtirol vergeben. Acht Blasorchester präsentierten heuer ihre künstlerisch-musikalischen Fertigkeiten vor zahlreichen Fachleuten, Gästen und vielen Fanclubs, die sich vom hohen Niveau der Teilnehmer überzeugen konnten.



Platz 1 bis 3:

Bundesland	Orchester	Dirigent	Platz
Kärnten	Werkskapelle Mondi Frantschach	Daniel Weinberger	1. Platz
Niederösterreich	Trachtenmusikkapelle Windhag	Thomas Maderthaler	2. Platz
Südtirol	Musikkapelle "Peter Mayr" Pfeffersberg	Bernhard Reifer	3. Platz

Die hervorragendsten Orchester wurden mit tollen Preisen belohnt. Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren:

**BUFFET
CRAMPON**

:cMa
Carinthische
Musikakademie
Stift Ossiach



Ein Wochenende im Zeichen der Jugend

Am letzten Oktoberwochenende war die Stadt Linz das Zentrum der nationalen und internationalen Jugendblasorchesterszene. Neben den „Jugendblasorchester-Wettbewerben“ der ÖBJ fanden die Preisverleihung des „JUVENTUS – dem Jugendpreis der Österreichischen Blasmusik“ sowie das Finale des Musikwettbewerbes „HOLZ klingt GUT!“ ihren Höhepunkt im Linzer Brucknerhaus. Rund 1.500 junge Musiktalente aus Österreich, Südtirol, Liechtenstein und Deutschland präsentierten an diesem Wochenende den Facettenreichtum des Jugendblasorchestergenres und der Jugendarbeit.

Was wären Projekte und Aktivitäten wie diese ohne die Unterstützung unsere Partner & Sponsoren!

Zweiter internationaler Jugendblasorchester-Wettbewerb der Kategorie SJ



Platz 1 bis 3:

Bundesland	Orchester	Dirigent	Platz
Deutschland	Sinfonisches Jugendblasorchester im Blasmusikverband Karlsruhe	Stefan Kollmann	1. Platz
Steiermark	Jugendblasorchester der Erzherzog Johann Musikschule Wies	Kurt Mörth	2. Platz
Oberösterreich	Bezirksjugendorchester Gmunden	Fritz Neuböck	3. Platz

Die Preisträger wurden mit tollen Preisen belohnt. Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren:

VDHM.at
ÖBJ Partner seit über 10 Jahren!



YAMAHA BUFFET CRAMPON

el OTMAR
HAMMERSCHMIDT
Klarinetten
Wattens - Austria

**HENRI
SELMER
PARIS**

Vandoren®
PARIS

JUVENTUS – der Jugendpreis der Österreichischen Blasmusik



Platz 1 bis 3:

Titel des Projektes	Organisation	Bundesland	Platz
Kinderkonzert Jugendblasorchester Fuschl und Jugendblasorchester Hof	Trachtenmusikkapelle Fuschl und Trachtenmusikkapelle Hof	Salzburg	1. Platz
Musikus	Stadtkapelle Bad Hall	Oberösterreich	1. Platz
Eine Reise durch die Welt der Musik - Musik erlebbar machen	Projektgruppe der FH Kärnten/ Studiengang Soziale Arbeit	Kärnten	3. Platz

Die Preisträger wurden mit tollen Preisen belohnt. Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren:



**OTMAR
HAMMERSCHMIDT**
Klarinetten
Wattens - Austria



Vandoren[®]
PARIS

8. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb



Platz 1 bis 3:

Orchester	Dirigent	Bundesland	Platz
SBO Retz	Gerhard Forman	Niederösterreich	1. Platz
BLOWY des MSV Waidhofen-Ybbstal	Thomas Maderthaler	Niederösterreich	2. Platz
Jugendblasorchester der TMK Trautmannsdorf	Stephan Kaufmann	Steiermark	3. Platz

Die Preisträger wurden mit tollen Preisen belohnt. Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren:



Alle teilnehmenden Jugendblasorchester wurden mit Notengutscheinen von Hal Leonard, Musikverlag Kliment, Musikverlag Abel sowie Herrma Musikverlag & Handel belohnt. Danke für die tolle Unterstützung!



Finale des Musikwettbewerbes „HOLZ klingt GUT!“

Platz 1 bis 3:

Ensemble	Bundesland	Platz
PalaCinque	Steiermark	1. Platz
Magic Percussion	Salzburg	2. Platz
Die Vielfältigen	Kärnten	3. Platz

Die hervorragendsten Ensembles wurden mit tollen Preisen belohnt. Danke an unsere Partner.



**MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH**

BUFFET CRAMPON



START SMALL

DREAM
BIG



DIE SCHÜLER- INSTRUMENTE VON YAMAHA.

Inspiration. Das ist es, was alle Musiker antreibt. Der Traum, dass sie eines Tages auf einer der größten Bühnen der Welt stehen könnten.

Genau da fängt alles an - mit den Yamaha Schüler-Instrumenten.

Instrumente, die ebenso außergewöhnlich sind wie die jungen Musiker, die sie auswählen. Und wie endet es? Mit Welttourneen und Zugaben. Mit den größten Zuschauermengen und den renommiertesten Bühnen der Welt.

Start small. Dream big.

#STARTSMALLDREAMBIG

Mehr Informationen unter de.yamaha.com/startsmalldreambig

 **YAMAHA**